

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Paraibu“ vom 20. Juni 2024 05:00

[Zitat von Tom123](#)

Das würde ich auch ok finden. Wenn jemand mit Maske kommt, weiß er ja, dass er Corona hat. Dann sollte er entsprechend Abstand halten oder halt gucken, ob das für sein gegenüber ok ist.

Wenn es sich um einen geschlossenen Raum üblicher Größe handelt (keine Halle) und die betreffende Person eine Maske trägt, ist der Abstand irrelevant.

Die Maske verhindert zuverlässig die Übertragung über Tröpfchen, und nur für Tröpfchen spielt der Abstand eine Rolle, da sie rasch zu Boden sinken.

Aerosole hingegen verbreiten sich über die zirkulierende Luft binnen größenordnungsmäßig 10 Minuten im gesamten Raum und reichern sich in der Raumluft umso mehr an, je länger der Aufenthalt der Person im Raum andauert. Wie weit die Verbreitung von Aerosolen unter realen Bedingungen (- wenn jemand redet, evtl. niest oder hustet, evtl. die Maske nicht perfekt passt oder nicht völlig korrekt getragen wird) verhindert wird, ist umstritten - s.o..